

Der Vermittler ergreift die Maßnahmen, die notwendig sind zur Beachtung der Vertraulichkeit der personenbezogenen Sozialdaten, von denen er im Rahmen der Ausübung seines Auftrags Kenntnis erhalten hat, und zur Gewährleistung, dass diese Daten nur im Rahmen der Ausübung seines Vermittlungsauftrags benutzt werden.

Alle verarbeiteten Daten dürfen in einer Form, die die Identifizierung der betroffenen Personen ermöglicht, nur solange aufbewahrt werden, wie notwendig ist für die Zwecke, für die diese Daten erlangt worden sind, und zwar für eine Höchstdauer von zwei Jahren.

§ 2 - Der König bestimmt nach gleichlautender Stellungnahme des Ausschusses für den Schutz des Privatlebens die Befugnisse des Vermittlers und die für die Ausübung dieser Funktion erforderlichen Kompetenzen. Er bestimmt ebenfalls die Standesregeln, denen der Vermittler unterliegt."

Art. 12 - In Titel II Kapitel II Abschnitt IV [*sic, zu lesen ist: In Titel II Kapitel I Abschnitt IV*] desselben Gesetzes wird ein Artikel 13/3 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 13/3 - Wer den Vermittler daran hindert, auf die Sozialdaten, die er zur Ausübung seines Auftrags benötigt, zuzugreifen, wird gemäß Artikel 15 Nr. 2 des Gesetzes vom 16. November 1972 über die Arbeitsinspektion bestraft.

Der Arbeitgeber haftet zivilrechtlich für die Zahlung der Geldbußen, zu denen seine Angestellten oder Beauftragten verurteilt worden sind."

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 22. April 2012

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Beschäftigung
Frau M. DE CONINCK

Mit dem Staatssiegel versehen:

Die Ministerin der Justiz
Frau A. TURTELBOOM

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2012 — 3435

[C - 2012/00651]

24 OKTOBER 2012. — Koninklijk besluit tot wijziging van sommige bepalingen van het koninklijk besluit van 30 maart 2001 tot regeling van de rechtspositie van het personeel van de politiediensten betreffende de loonschalen van de aspirant-inspecteur van politie. — Duitse vertaling

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 24 oktober 2012 tot wijziging van sommige bepalingen van het koninklijk besluit van 30 maart 2001 tot regeling van de rechtspositie van het personeel van de politiediensten betreffende de loonschalen van de aspirant-inspecteur van politie (*Belgisch Staatsblad* van 29 oktober 2012).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2012 — 3435

[C - 2012/00651]

24 OCTOBRE 2012. — Arrêté royal modifiant certaines dispositions de l'arrêté royal du 30 mars 2001 portant la position juridique du personnel des services de police concernant les échelles de traitement de l'aspirant inspecteur de police. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 24 octobre 2012 modifiant certaines dispositions de l'arrêté royal du 30 mars 2001 portant la position juridique du personnel des services de police concernant les échelles de traitement de l'aspirant inspecteur de police (*Moniteur belge* du 29 octobre 2012).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2012 — 3435

[C - 2012/00651]

24. OKTOBER 2012 — Königlicher Erlass zur Abänderung einiger Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste, was die Gehaltstabellen der Polizeiinspektoren-Anwärter betrifft — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 24. Oktober 2012 zur Abänderung einiger Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste, was die Gehaltstabellen der Polizeiinspektoren-Anwärter betrifft.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES UND FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

24. OKTOBER 2012 — Königlicher Erlass zur Abänderung einiger Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste, was die Gehaltstabellen der Polizeiinspektoren-Anwärter betrifft

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes, des Artikels 121, ersetzt durch das Gesetz vom 26. April 2002;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste (RSPol);

Aufgrund der Verhandlungsprotokolle Nr. 299/1 und 300/1 des Verwaltungsausschusses für die Polizeidienste vom 25. April 2012 beziehungsweise 2. Mai 2012;

Aufgrund der Stellungnahme des Generalinspektors der Finanzen vom 5. Juni 2012;

Aufgrund des Einverständnisses des Staatssekretärs für den Öffentlichen Dienst vom 17. September 2012;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 5. Oktober 2012;

In der Erwägung, dass die Stellungnahme des Bürgermeisterbeirats nicht ordnungsgemäß binnen der gesetzten Frist abgegeben worden ist und dass kein Antrag auf Verlängerung der Frist gestellt worden ist; dass sie infolgedessen außer Acht gelassen worden ist;

Aufgrund der Dringlichkeit, begründet durch die Tatsache, dass vorliegender Entwurf eines Königlichen Erlasses auf Personalmitglieder Anwendung findet, die ab dem 1. Oktober 2012 als Polizeiinspektor-Anwärter eingesetzt worden sind; dass die Gehaltstabelle, die ihnen gewährt wird, darin geändert wird und dass er daher schnellstmöglich angenommen werden muss, damit die betroffenen Personalmitglieder ab dem Monat Oktober 2012 auf der Grundlage der rechtlich korrekten Gehaltstabelle besoldet werden können;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 52.212/2 des Staatsrates vom 16. Oktober 2012, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag des Ministers des Innern und des Ministers der Justiz

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - In Artikel II.II.7 RSPol wird Absatz 2 wie folgt ersetzt:

„Der Polizeiinspektor-Anwärter, der aus dem Kader der Polizeibediensteten kommt, behält im Rahmen der Beförderung durch Aufsteigen in den Kader des Personals im einfachen Dienst, wie in Artikel VII.II.9 erwähnt, die Gehaltstabelle, die er am Tag vor seiner Einsetzung als Polizeiinspektor-Anwärter besaß. Die anderen Polizeiinspektoren-Anwärter erhalten die Gehaltstabelle HAU1“.

Art. 2 - In Artikel VII.II.22 Absatz 1 Nr. 1 RSPol werden zwischen den Wörtern „nach sechs Jahren“ und den Wörtern „in der Gehaltstabelle B1“ die Wörter „, verringert um die normale Dauer der Grundausbildung des Personals im einfachen Dienst,“ eingefügt.

Art. 3 - Vorliegender Erlass findet Anwendung auf Personalmitglieder, die ab dem 1. Oktober 2012 als Polizeiinspektor-Anwärter eingesetzt werden.

Art. 4 - Der für Inneres zuständige Minister und der für Justiz zuständige Minister sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 24. Oktober 2012

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Vizepremierministerin und Ministerin des Innern und der Chancengleichheit

Frau J. MILQUET

Die Ministerin der Justiz

Frau A. TURTELBOOM

**FEDERALE OVERHEIDSDIENST WERKGELEGENHEID,
ARBEID EN SOCIAAL OVERLEG**

N. 2012 — 3436

[2012/200059]

24 OKTOBER 2012. — Koninklijk besluit waarbij algemeen verbindend wordt verklaard de collectieve arbeidsovereenkomst van 23 juni 2011, gesloten in het Paritair Comité voor de textielverzorging, betreffende de lonen en arbeidsvoorwaarden (1)

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 5 december 1968 betreffende de collectieve arbeidsovereenkomsten en de paritaire comités, inzonderheid op artikel 28;

Gelet op het verzoek van het Paritair Comité voor de textielverzorging;

Op de voordracht van de Minister van Werk,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. Algemeen verbindend wordt verklaard de als bijlage overgenomen collectieve arbeidsovereenkomst van 23 juni 2011, gesloten in het Paritair Comité voor de textielverzorging, betreffende de lonen en arbeidsvoorwaarden.

**SERVICE PUBLIC FEDERAL EMPLOI,
TRAVAIL ET CONCERTATION SOCIALE**

F. 2012 — 3436

[2012/200059]

24 OCTOBRE 2012. — Arrêté royal rendant obligatoire la convention collective de travail du 23 juin 2011, conclue au sein de la Commission paritaire pour l'entretien du textile, relative aux salaires et conditions de travail (1)

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 5 décembre 1968 sur les conventions collectives de travail et les commissions paritaires, notamment l'article 28;

Vu la demande de la Commission paritaire pour l'entretien du textile;

Sur la proposition de la Ministre de l'Emploi,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Est rendue obligatoire la convention collective de travail du 23 juin 2011, reprise en annexe, conclue au sein de la Commission paritaire pour l'entretien du textile, relative aux salaires et conditions de travail.